

Abstract: Beitrag zum 15. Österreichischen Wirtschaftspädagogik-Kongress

Präsentation: Victoria Borbe (Vortragende) und Bernd Gössling

bwp@-Beitrag: Victoria Borbe und Bernd Gössling

Wie es gelingen kann. Beispiele für den Einsatz digitaler Lernumgebungen in der betrieblichen Ausbildung.

Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Corona als Chance“

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Corona als Chance“ werden aktuell die Veränderungen der dualen Lehrlingsausbildung durch die pandemiebedingten Lockdowns untersucht. Der Wandel von Arbeit und beruflicher Bildung, welcher in den vergangenen Jahren unter anderem durch die fortschreitende Digitalisierung geprägt war (Dehnbostel 2010, 1ff und Gössling et al. 2019), wurde durch die Pandemie schneller vorangetrieben als in den Jahren zuvor. Sowohl Arbeits- als auch Lernumgebungen wurden in vielen Ausbildungsbetrieben innerhalb kurzer Zeit digitalisiert (Euler/Severing 2020, 8 und Kohl/Diettrich/Faßhauer 2021, 8). Neben der notwendigen Überwindung von Hürden, wie beispielweise unzureichende technische Ausstattung, spielen unter anderem die pädagogische Professionalität der Auszubildenden sowie die (Weiter-)Entwicklung betriebspädagogischer Konzepte eine wesentliche Rolle, wenn es um die Frage nach dem sinnvollen Einsatz digitaler Lernumgebungen im betrieblichen Kontext geht (Sloane et al. 2018, 122 und Kohl/Diettrich/Faßhauer 2021, 8). Ziel des Forschungsprojekts ist es, Veränderungen in der Lehrlingsausbildung empirisch zu analysieren und daraus resultierende Chancen zu identifizieren. Betriebliches Ausbildungspersonal wird dazu, über einen Online-Fragebogen und darauf aufbauenden Interviews, unter anderem zum Einsatz digitaler Medien und Methoden in der betrieblichen Ausbildung während und nach den Lockdowns befragt.

Ganz nach dem Motto des 15. Österreichischen WIPÄD-Kongresses – Wirtschaftspädagogische Forschung und Praxis im Dialog – soll im Rahmen des Beitrags ein Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse und zugleich in die betriebliche Praxis gegeben werden. Der Fokus liegt dabei bei der Frage, wie der Einsatz digitaler Lernumgebungen in der betrieblichen Ausbildung gelingen kann. Dazu werden diesbezügliche Chancen und Herausforderungen aufgezeigt. Anhand erhobener Fallbeispiele aus der betrieblichen Ausbildungspraxis werden digitale Lernumgebungen ausgewählt und Gründe für den Einsatz spezifischer Medien und Methoden erläutert. Für die Auseinandersetzung arbeiten wir mit folgenden Leitfragen: Wurden und werden digitale Arrangements zu organisatorischen, arbeitsbezogenen oder lernbezogenen Zwecken eingesetzt? Zur Vermittlung fachlicher Inhalte? Zum Aufbau (über-)fachlicher Kompetenzen? An wen richten sich digitale Lernumgebungen und wie werden diese in Ausbildungskonzepte integriert?

Der Beitrag soll in Form einer Paper-Präsentation gestaltet werden, um Ergebnisse der Studie aufzuzeigen und in Anlehnung an weitere Literaturbeiträge und den Erfahrungen des Publikums zum betrieblichen und schulischen Einsatz digitaler Lernumgebungen einen Diskurs zu führen.

Literatur

Dehnbostel, Peter (2010): Betriebliche Bildungsarbeit. Kompetenzbasierte Aus- und Weiterbildung im Betrieb. Bonz, Bernhard/Nickolaus, Reinhold/Schanz, Heinrich (Hrsg.): Studententexte Basiscurriculum Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Band 9. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Euler, Dieter/Severing, Eckart (2020): Nach der Pandemie: für eine gestaltungsorientierte Berufsbildung in der digitalen Arbeitswelt. Eine Denkschrift, Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

Gössling, Bernd / Hagemeyer, Daniel / Sloane, Peter F. E. (2019): Berufsbildung 4.0 als didaktische Herausforderung. Zum Umgang von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen mit digitalisierten Arbeitswelten. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ZBW). Band 115. Heft 4. S. 546–566. <https://doi.org/10.25162/ZBW-2019-0022>

Kohl, Matthias/Dietrich, Andreas/Faßhauer, Uwe (2021): Bildungspersonal als Gestalter/-innen betrieblichen Lernens im Kontext von Digitalisierung und „neue Normalität“ – zur Einführung in den Band, in: Kohl, Matthias/Dietrich, Andreas/Faßhauer, Uwe (Hrsg.): „Neue Normalität“ betrieblichen Lernens gestalten. Konsequenzen von Digitalisierung und neuen Arbeitsformen für das Bildungspersonal. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung,7–16.

Sloane, Peter F. E./Emmler, Tina/Gössling, Bernd/Hagemeyer, Daniel/Hegemann, Annika/Janssen, Elmar A. (2018): Berufsbildung 4.0. Qualifizierung des pädagogischen Personals als Erfolgsfaktor beruflicher Bildung. Euler, Dieter/Sloane, Peter (Hrsg.): Wirtschaftspädagogisches Forum, Band 63.